

# Uzumaki Clan's Rebirth.

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| <b>Prolog: You are the Future.</b>       | 2  |
| <b>Kapitel 1: The turbulent night.</b>   | 8  |
| <b>Kapitel 2: Love and Nami no Kuni.</b> | 15 |

## Prolog: You are the Future.

Die Sonne ging langsam unter über Kirigakure, die Bewohner bereiteten sich langsam vor ihrer letzten Einkäufe zu beenden für heute. Die zahlreichen Ladenbesitzer fingen an ihre Läden zu schließen, für den nächsten Tag alles herzurichten. Shinobis eilten zu den Toren um sich mit ihren Teams zu Treffen, während der eine oder andere gerade von einer Mission zurückkam. Und inmitten diesen Geschehens gingen vier Uzumakis in Richtung ihres Lieblings Platz in Kirigakure.

Der eine der auf den Namen Uzumaki Naruto hört hat lange blonde Haare, die sein Gesicht umranden und dazu blaue Augen. Er trägt ein langärmeliges blaues T-shirt, ebenfalls eine blaue Shinobi Hose, blaue Shinobi Sandalen. Er blickte zur Seite und musste sich ein grinsen verkneifen.

"Neh, Karin-chan du siehst irgendwie... fertig aus?" Grinste er breit, verschränkte seine arme hinter seinen Kopf.

Die angesprochene blickte ihn an, schob mit den Zeigefinger ihre Brille zurück. Sie hat lange rote Haare und rote Augen und trägt eine Brille mit bräunlichem Gestell. Sie trägt schwarze Shinobi Sandalen mit Absätzen, die bis weit über ihre Knie reichen und schwarze Shorts. Darüber trägt sie einen T-shirt in der gleichen Farbe wie ihr Haare. Sie trägt eine schwarze Tasche mit sich, die sie um ihren Bauch geschnallt hat.

"Naruto du baka... du weißt doch das wir nicht so eine abartige Ausdauer besitzen wie du." Seufzte sie.

"Thehe..." Kicherte er.

"Oi, Blondi wann sind wir endlich da!" Murrte sie, hielt sich den knurrenden Magen.

Naruto blickte sie von der Seite an. Sie hat ebenfalls lange rote Haare, Haselnuss braune Augen. Sie trägt in Gegensatz zu Karin normale schwarze Shinobi Sandalen. Sie trägt einen schwarzen Top und eine schwarze dreiviertel Hose, ihre Kunaitasche ist am rechten Oberschenkel befestigt.

"Wir sind gleich da, Habanero-chan." Witzelte er.

Tayuya seufzte aus, hatte jetzt nicht den Nerv dafür ihn eins reinzuwürgen, dafür ist sie zu hungrig.

"Glaube mir Blondi... Nach dem Essen mach ich dich fertig! Aber jetzt..." Sie errötete als ihr Magen laut knurrte. "Habe ich nicht die nötige Energie dazu dich in den Boden zu stampfen."

Er fing an zu schwitzen, als er ihre Drohung wahrnahm und hoffte echt das sie es vergessen wird. Den das letzte mal war schon schlimm genug als er daran dachte, kratzte sich nervös an seinen Hinterkopf.

"Siehst du Tayuya-chan, da vorne ist es schon!" Er zeigte mit seinen Finger auf den besten Ramenstand hier in Kirigakure.

Die angesprochene blickte auf, sah den Ramenstand der gut noch ein paar Meter von ihnen entfernt ist.

"Na endlich!" Seufzte sie, rannte mit letzter Kraft die sie noch hatte zum Ramenstand, setzte sich auf einen der freien Stühle an der Theke.

"Wie kann man bloß so Ramen süchtig sein?" Meckerte die letzte in der Gruppe.

Naruto blickte sie geschockt an. Sie hat ebenfalls lange rote Haare, blaue Augen und ein Muttermal an ihren Kinn. Sie trägt ein rotes Top, schwarze kurze shorts und schwarze Shinobi Sandalen.

"Fuuka-chan. Ramen ist das Essen der Götter! Es gibt nichts besseres als Ramen auf der Welt!" Kam es mit voller Überzeugung, streckte seine Arme in die Höhe.

Als sie seinen Glanz in seinen Augen sahen, wie er über sein Lieblings Hobby faszinierte schüttelten Karin und Fuuka gleichzeitig den Kopf.

Fuuka überbrückte den Abstand den sie zu Naruto hatte, hakte sich bei ihm ein. "Naruto-kun... vergessen wir das Essen doch, gehen woanders hin?" Säuselte sie verführerisch.

Er zog interessiert eine Augenbraue nach oben. "Neh Fuuka-chan du weißt das klappt nicht? Das letzte mal als du es versucht hast warst du sogar erfolgreich, am Ende hast du doch gekniffen, weil es dir peinlich war erinnerst du dich?" Grinste er breit, als er sah das sie leicht errötete.

Sie schnalzte mit der Zunge, fluchte leise. "Baka..." Hauchte sie, lehnte ihren Kopf an Narutos Schulter.

Sie kam schließlich auch an am Ramenstand, setzen sich ebenfalls an die Theke wo Tayuya schon die erst Portion Misoramen hinter sich hatte, sich gerade die nächste Portion bestellte.

"Oi Ojisan einmal Misoramen mit extra Schweinefleisch." Trällerte Naruto glücklich, das er endlich mal was ordentliches essen konnte.

"Einmal Udon bitte." Kam es von Karin, rückte die verrutschte Brille zurück auf die Nase.

"Hm... für mich ein mal Misoramen." Kam es seufzend von Fuuka, da sie gerade nicht so einen großen Hunger hatte wie die anderen.

"Hai kommt sofort!" Kam es glücklich vom Koch, da seine Stammgäste da sind.

Keine zehn Minuten später bekamen sie ihre Bestellung, die sogleich auch anfangen zu Essen.

"Warum muss der alte Perverse immer beim Training übertreiben?!" Grollte Tayuya, die einiger Massen satt ist.

Naruto blickte auf von seinen Ramen, blickte sie als nächstes an. "Findest du? Ich bin froh das er so ist, es gibt sicherlich auch Senseis die lieber was anderes machen anstatt ihre Schüler zu trainieren?"

"Das ist wahr. Gerüchten zufolge gibt es ein Sensei in Konoha der Lieber seine schmutzige Bücher ließt, anstatt seine Schüler zu trainieren." Kommentierte Karin als sie fertig war mit Essen.

"Mal ein ganz anderes Thema. Denkt ihr Mei-chan ist sauer auf uns, da wir einfach verschwunden sind nach dem Training?" Fragte Fuuka in die Runde.

"Mach dir keine sorgen Fuuka-chan... Sie wird ihren Frust an unseren Blondi rauslassen so wie immer!" Grinste Tayuya schadenfroh Naruto an.

Er schluckte, schlug sich selbst in Gedanken. Warum zum Teufel hatte er nicht daran gedacht? Wie konnte er sie bloß vergessen. "Neh, das ist nicht lustig! Mir fällt es eh schon schwer genug das ich verlobt bin. Wie kamen meine und deren Eltern auf so eine blöde Idee so was einzulassen? Hallo ich bin 13?" Er fasste sich an seinen Kopf, schien zu überlegen wie er aus dieser Situation heil rauskommt.

---Derweil ganz in der Nähe vom Ramenstand.---

Ein Mädchen mit knöchellanges braunes Haar, smaragdgrünen Augen stampfte durch Kirigakures Straßen auf der Suche nach ihren Verlobten.

"Wen ich ihn finde schmelze ich sein bestes Stück weg!" Kam es verärgert von ihr.

Sie lief weiter und sah ihn schließlich gemütlich am Ramenstand sitzen, mit den anderen Uzumakis nett am plaudern ist. Eine Zornader pochte an ihrer Stirn, lief die letzte Meter etwas schneller.

"Schön das du dich amüsierst, ohne deine Verlobte... neh Naruto-kun?" Grinste sie leicht finster als sie hinter ihm stand.

Naruto schreckte auf, wäre beinah vom Hocker gefallen. Purer Angstschweiß lief dem Blondhaarigen vom Gesicht. Eine wütende Mei wäre sein Untergang. Er drehte sich langsam zu ihr um, erstarrte als er ihr lächeln sah.

"Uhm... Mei-hime hehe ich kann alles erklären ehrlich!" Wimmerte er, als er sah wie ihre Zornader gefährlich pochte.

Niemals verließ Meis Grinsen ihr Gesicht. "Hai ... du bist mein verlobter, doch hängst du lieber mit diesen... Flittchen ab als mit mir?"

Er kratzt sich nervös an seinen Hinterkopf, betete zu Kami das er hoffentlich noch diesen Tag übersteht. "Also um ehrlich zu sein... Mei-hime um es auf den Punkt zu bringen... Wir sind zwar verlobt das hatten zwar unsere Eltern entschieden, aber ich sehe es nicht so verstehst du? Ich bin 13 Jahre alt und denke das ist noch zu früh, vielleicht triffst du ja einen andern Mann und heiratest ihn?"

<Verlobung auflösen... keine Heiraten...keine Familie gründen?!> Gefährlich verengten sich Meis Augen, bückte sich zu Narutos Ohr.

"Sei still oder ich schmelze dich!" Flüsterte sie kalt.

Naruto schluckte und verabschiedete sich schon mal von der Welt.

"Hast du uns Flittchen genannt du anhängliche Tussi?" Tayuya war Sauer, was erlaubt sich diese... Schlampe so was zu behaupten.

Karin rückte sich ihr Brille zurecht.

"Sie mal Mei-chan... Wir sind nicht so Besitzergreifend wie du... Mag zwar sein das ihr Verlobt seit, doch spielt das keine Rolle für uns, verstehst du?"

Fuuka lehnte sich zu Naruto rüber, gab ihm ein Kuss auf die Wange, blickte als nächstes wieder zu Mei die wie erstarrt dort stand. "Glaube mir wen ich verlobt wäre mit ihm... dann würde Naruto-kun nur mich beachten, weil ich in manchen Sachen einfach reifer bin als du! Du bist noch ein Kind, weißt nicht was es bedeutet verlobt zu sein." Grinste die letzte Uzumaki.

Mei regte sich wieder, Einzelne tränen kullerten über ihre Wangen, war enttäuscht über sich selbst und vor allen sauer auf die rothaarigen Flittchen, die versuchen ihren Naruto wegzunehmen.

Der Blondschoß stand auf von der Theke. Er konnte einfach keine Mädchen weinen sehen, so überbrückt er den Abstand zu ihr und umarmte sie. Nach wenigen Minuten beruhigte sie sich, legte ihren Kopf auf seine Schulter, grinste siegessicher zu den Uzumakis. Sie schnaubten über diese lächerliche Show Einlage, mussten unterdrücken aufzustehen um ihr eine zu verpassen.

Mei löste sich von Naruto, blickte jeden einzelne an. "Mizukage-sama wollte uns sehen, wir sollten in seinen Büro kommen." Sie nickten und verließen das Lokal.

---Büro vom Mizukage---

Sie standen vor seinen Büro, Naruto klopfte an der reichlich verzierten Tür an. Ein "Herrein!" ertönte es von innen, so öffnete er sie.

"Schön das ihr kommen konntet, ich habe einiges mit euch zu bereden." Sagte Yagura der Yondaime Mizukage von Kirigakure.

Naruto musste sich ein grinsen verkneifen. Den der Mizukage sieht aus wie ein Kind, obwohl er schon erwachsen ist. Er hat hellbraune Haare, violette Augen, eine lange Narbe zieht sich quer über sein linkes Auge. Die Gruppe setzte sich auf die Couch, wartete was ihr Mizukage zu sagen hatte.

Yagura faltete seine Hände unter seinen Kinn, fing an zu grinsen. "Ich denke diese Nachricht betrifft eher unsere Uzumakis. Ich und die Ratsmitglieder haben lange darüber gesprochen, kamen zum Entschluss... das wir Uzushigakure wieder aufbauen werden!"

Die letzten Uzumakis sahen sich gegenseitig an, konnten es kaum glauben was er von sich gab.

"W-Warum würdet ihr so was für uns tun?" Kam es von Karin, die ihre Träne wegwischte die unaufhörlich ihre Wangen runterkullerten, die vor Freude einfach kamen.

"Ganz einfach... Mizu no kuni und Uzu no kuni sind Nachbarn sozusagen, wenn es wieder steht dann könnte man... ein Bündnis eingehen." Er faltete seine Hände hinter den Kopf, blickte jeden einzelnen an.

"Es hätte auch jede Menge Vorteile... Uzushigakure könnte ihre alte Stärke als Großmacht zurückerlangen. Uzushigakure ist von dem Meer umgeben, der Schiffsverkehr könnte wieder mobilisiert werden, einst die Bewohner des Dorfes könnten wieder zurückkehren nach Hause. Wie ihr sieht es hätte jede Menge Vorteile für beiden Seiten, ich denke wer der Uzukage wird ist klar oder?" Grinste er.

Sowohl Yagura, Karin, Tayuya und sogar Fuuka, Mei blickten den Blondschof an.

"Ich?" Dabei zeigte er auf sich selbst.

"Es kann nur du sein Naruto, du weißt warum?"

"Da ich der einzige Thronnachfolger bin von Uzushigakure, dank meiner Mutter."

"Das ist wahr... Du bist auch der stärkste von euch vier, das ist Tatsache, wäre es auch logisch das du Kage wirst!"

Er nickte verstehend, machte sich seine eigenen Gedanken dazu.

"Der Aufbau hat bereits begonnen, wird einige Jahre dauern, das es so aussieht wie früher. Um Uzushigakure haben wir die gleiche Barriere aufgestellt wie bei uns, das kein Spione eindringen können und Information beschaffen könnten! für die anderen großen Reiche." Endete er.

"Kaum zu glauben, das unsere Heimat bald wieder steht." Kam es mit Vorfreude von Fuuka.

Yagura stand von seinem Stuhl auf, ging zum großen Fenster und konnte von dort

ganz Kirigakure erblicken. "Ich habe euch bei der nächsten Chuninprüfung in Konohagakure angemeldet, weil ich denke das ihr es schaffen werdet zu bestehen, erfolgreich Chunin werdet!"

"Wann fängt die an, Mizukage-sama?" Fragte Mei.

"In einen Monat. Jiraiya-sama weiß schon Bescheid, wird dementsprechend euch vorbereiten dafür."

Die weiblichen Kunoichis schauderte es schon, wen sie nur daran denken.

"Mizukage-sama wir sind zu fünft, ist das nicht gegen die regeln?" Kam es von Karin.

Er drehte sich zu ihnen um, lächelte leicht. "Eigentlich schon... deren Hokage hatte eine Ausnahme gemacht, wen nur euer Team zur der Prüfung kommt, von daher ist das für mich in Ordnung."

Naruto grinste breit und freute sich schon auf die Chuninprüfung. Endlich mal was anderes statt immer diese langweiligen Mission, die sie immer bekommen.

"Nun gut... geht bitte jetzt, ich habe noch einige berichte zu schreiben."

Sie nickten schließlich, verließen das Büro.

---Vor dem Kagegebäude---

Ein hochgewachsener, älterer Mann mit langen, weißen Haaren, die zu einem Zopf zusammen gebunden waren. Anstelle des normalen Konoha Hitaiate trug er ein Stirnband mit der Aufschrift Öl um die Stirn. Zwei rote Markierungslinien verliefen unter seinen Augen bis zum Unterkiefer. Nebenbei trug er ein Netz-Shirt sowie Hose, eine hellgrüne weite Hose und Pullover und eine ärmellose rote Weste. Auf seinem Rücken schien eine Schriftrolle befestigt zu sein. Außerdem entschied sich der Weißhaarige anstelle der typischen Shinobi Sandalen für die hölzerne Version. Stand er angelehnt am Kagegebäude, wartete seelenruhig auf seine Schüler, die jederzeit herauskommen könnten. Die Minuten vergingen, schließlich kamen sie raus wie erhofft.

"Oi Gakis ich werde nun euch noch härter quälen... äh trainieren!" Trällert Jiraiya, machte so auf sich aufmerksam.

Die Kunoichis stöhnten genervt aus, hatten sie heute bereits schon mit ihm trainiert.

Fortsetzung folgt. :-)

## Kapitel 1: The turbulent night.

Die Sonne ging an diesem Tag nur langsam über Kirigakure auf. Naruto stand mit Mei schon seit gut eine Stunde am Haupttor, warteten auf die restlichen Teamkameradinnen, auf Ero-sennin die deutlich zu spät kommen. 2 Wochen sind vergangen als sie erfuhren das sie an der Chuninprüfung teilnehmen werden, trainierten schließlich hart dafür das sie alle erfolgreich bestehen werden, als Chunin nach Kirigakure zurückkehren. Er streckte sich ausgiebig, blickte zu Mei, die wie es scheint schon im stehen zu Schlafen.

"Mei-hime?"

Sie blinzelte verwirrt als sie angesprochen wurde, hatte es nicht bemerkt das sie langsam aber sicher eingeschlafen ist, rieb sich den Schlaf aus den Augen. "Hai, Naruto-kun?"

"Wie es scheint wird es noch dauern bis die anderen kommen. Wollen wir uns nicht auf die Bank sitzen?" Dabei zeigte er auf eine Sitzbank die in der Nähe steht.

Sie nickte und beide liefen zu der Bank. Mei setzte sich neben ihn, ihr Kopf lehnte an seine Schulter als sie fröhlich ausseufzte. Sie genoss jede Sekunde mit ihm alleine zu sein. Sein Arm schlang sich sofort um ihre Schulter und drückte sie während sie sich an ihm schmiegte, seine Wärme und seinen Geruch einziehend. Sie grinste als er ihr erwiderte, schloss langsam ihre Augen.

Naruto schmunzelte als er bemerkte das sie eingeschlafen ist. Er zückte als nächstes aus der Gesäßtasche mit der freien Hand ein kleines grünes Buch hervor, fing es an zu lesen. Nach den ersten paar Seiten fing er an pervers zu grinsen. <Ero-sennin ist ein wahres Genie! Diese nützlichen Informationen kann man später noch gebrauchen!> Dachte er kichernd, lass gespannt weiter wie es weiter geht. Die Minuten vergingen rasant, noch kam niemand. Er blickte auf als er ein bekanntes Chakra spürte, steckte schnell sein Buch wieder in die Tasche. Den niemand sollte denken er wäre ein Perverser, obwohl er solche Bücher gerne ließt sollten die Mädchen es nicht erfahren. Er erkannte von weiten Karin, die deutlich ermüdet wirkte, das sah man an ihren dunklen Augenringe, ihrer verrutschen Brille.

"Ohayo." Kam es gähmend von ihr.

"Du weißt wir sollten uns vor eineinhalb Stunden hier treffen, Karin-chan?"

"Hai, Hai ich weiß...", zog ihre Brille aus, rieb sich die Augen.

Einer nach der anderen erschienen die Uzumakis, waren wie Karin deutlich übermüdet.

"Ohayo." Murrte Tayuya, die am liebsten in ihren warmen und kuscheligen Bett geblieben wäre.

"Wir Wohnen alle in der gleichen Wohnung, doch erscheint jeder nach einander hier warum?" Fragte Fuuka als sie in ihren belegtes Brötchen biss.

Naruto rüttelte sanft an seiner Verlobten, ihre Augen schlugen auf und sie blinzelte etwas als ihr bewusst wurde das sie an Narutos Schulter eingeschlafen sein musste.

"Gut geschlafen?" Lächelte Naruto sie an.

Sie löste sich von der Umarmung, streckte sich ausgiebig. "Leider viel zu kurz Naruto-kun." Hauchte sie.

Mit einen Puff erschienen auch der letzte in der Gruppe, hob gähnend die Hand zum Gruß. "Ohayo, Gakis!"

"Ero-sennin wir hatten doch ausgemacht um sieben Uhr uns hier zu treffen, wir haben bereits kurz vor neun warum?" Kam es deutlich genervt von Naruto.

Jiraiya kratzte sich nervös an der Wange, hatte es eigentlich komplett vergessen, das sie sich um sieben treffen wollten. Er räuspert sich und blickte jeden an. "Nun gut... Wir werden nach Nami no Kuni reisen, das ist der schnellste weg um nach Konoha zu gelangen, irgendwelche Einwände?" Fragte er seine Schüler.

Sie nickten das sie einverstanden sind.

"Gut... Wir werden zwei Tage nach Konoha brauchen, wen wir schnell reisen."

Die Kunoichis stöhnten genervt aus, bewegten sich in Richtung Tor.

--Einige Stunden später.--

Gegen Abend hatte die Gruppe ein Lager außerhalb von Mizu no Kuni aufgeschlagen. Sie hatten bereits Nami no Kuni erreicht, Jiraiya wollte Morgen erst weiter reisen, da es schon spät war. Die Uzumakis und Mei saßen um das Lagerfeuer, wo gerade Ramen am kochen war. Tayuya, Naruto sabberten schon voller Vorfreude auf das bestehende Festmahl.

"Bist du dir sicher das es Funktionieren wird? Ich finde es ist ein bisschen zu gewagt... denke ich." Kam es von Karin die einen roten Kopf hatte, dank der Dunkelheit nicht zu sehen ist.

"Wir müssen es machen... Ich möchte nicht seine Freundin sein ich will mehr als das, er soll es mal endlich begreifen." Schnaubte Fuuka.

"Was ist mit Tayuya-chan? Sollten wir es ihr nicht sagen, was wir vorhaben?"

Fuuka schüttelte verneinend den Kopf. "Sie ist zu aufbrausend, könnte unseren Plan behindern Karin-chan!"

"Ok." Seufzte Karin.

--Später in der Nacht.--

"Bist du wach Karin-chan?"

"Ja bin ich Fuuka-chan."

"Lass uns gehen, Karin-chan."

"Ja."

So bewegten sich die beiden Mädchen aus ihren Schlafsäcken, gingen zu Narutos Zelt. Fuuka öffnete den Zelt, langsam bewegten sie sich auf den schlafenden Naruto zu.

"Fuuka-chan bist du dir auch ganz sicher, dass das Naruto-kun gefallen wird?"

"Ja gefallen wird es ihm auf jedem Fall. Er soll uns endlich als Frauen sehen und nicht nur als Freunde."

So krabbelten sie zu Naruto jede auf einer Seite, legten ihre Köpfe auf seine Schulter ab, schliefen mit einem Grinsen ein.

Tayuya windet sich im Schlaf nach links und rechts, schien unruhig zu schlafen. Sie öffnete langsam ihre Augen, setzte sich langsam auf, rieb sich die Augen. "Ich habe Durst." sagte sie müde, Griff nach der Flasche, nahm einen großen Schluck Wasser. Sie stand auf als sie fertig war mit Trinken, blickte zur Karins, Fuukas Schlafsack die leer sind, zog eine Braue nach oben. "Wo sind sie?" Murrte sie gähmend, verließ das Zelt. Draußen angekommen streckte sie sich, blickte um sich um sie zu finden. Sie fand sie nicht, ahnte wo sie vielleicht sein könnten, ging zur Narutos Zelt und öffnete es. Eine Zornader pochte an ihrer Stirn, als sie sah wie sie sich an ihm gekuschelt hatten, mit einem Grinsen friedlich schliefen.

<Dieses Schlampen hatten sich tatsächlich gewagt bei ihm zu schlafen, ohne mir bescheid zu geben?!> Fluchte sie in Gedanken, knackte ihr Fäuste vor Freude denen es heimzuzahlen. Sie blickte zum schlafenden Naruto, ihr Wutverzerrte Gesicht wich und blickte ihn mit leicht erröteten Wangen zu ihm. <Ich will auch bei ihm schlafen!>, legte sich langsam, vorsichtig auf den Schlafenden Naruto, das er bloß nicht wach wird, legte ihren Kopf auf seine Brust ab.

Naruto schlief nicht, er war die ganze Zeit wach gewesen, öffnete seine Augen einen kleinen Spalt, da etwas auf ihn lag, erkannte Tayuya, Fuuka und Karin neben ihm. <Zum Teufel sehe ich aus wie ein kuschel Kissen?> Dachte er seufzend.

Die Minuten vergingen, er grinste als nächstes teuflisch in Gedanken. <Das wäre doch unfair, wenn nur ihr den Spaß habt und ich nicht?> Kicherte in Gedanken.

Seine einigermaßen freien Hand wie er feststellte fuhr langsam über den Rücken von

Tayuya, langsam zu Taille und von dort zum Po wo er kurz leicht zupackte, als nächstes sanft streichelte, weiter fuhr in Richtung ihrer Oberschenkel. Tayuya wurde schlagartig auf eine bisher ungeahnte Intensität rot, als er geschickt mit seiner Hand unter ihren Schlafanzug ging, sie streichelte. Nach kurzer Zeit biss sie sich in den Finger als er ihre empfindlichste Stelle berührte, leicht massierte, sie musste ein stöhnen unterdrücken, sie genoss es regelrecht von ihm im Schlaf verwöhnt zu werden. Einige Minuten vergingen bereits als er sie immer noch verwöhnte, sie blickte zu Naruto, ihre Wangen waren mehr als rot, atmete bereits schwerer, ihre Augen strahlten vor Lust, sie möchte mehr. Sie streckte ihren Kopf nach vorne, küsste ihn auf den Lippen, ihr Herz klopfte wie verrückt in der Brust, da sie den jungen küsst den sie über alles liebte, sie hatte das Gefühl als würden tausende von Schmetterlinge im Bauch herumfliegen.

Naruto war wie soll man sagen überrascht von Tayuya? So kannte er sie nicht, sie war eher die in der Gruppe wo rein Weise Beleidigung um sich schmiss, sich gerne mit jeden sich anlegt, jetzt ist sie so zerbrechlich, liebevoll, wie ein Mädchen halt. Er erwiderte sachte den Kuss, Tayuyas Augen weiteten sich, als sie spürte das er erwiderte, versank förmlich in den Kuss von der Personen die sie liebte. Die Minuten vergingen, sie löste sich Luftschnappend von ihm, war glücklich das er erwiderte, war wiederum traurig das er sie nicht liebte, schlief als er den Kuss erwiderte. Sie legte ihren Kopf auf seine Brust, lauschte wie sein Herz nach Rhythmus klopfte, schlief mit einen befriedigenden und glücklichen lächeln ein.

Naruto musste eisern unterdrücken nicht zu erröten als sie ihn geküsst hatte. Als er bemerkte das sie eingeschlafen ist, seufzte er aus was hatte er bloß mit ihr angestellt, errötete doch schließlich als er daran dachte. <Verdammt ich hatte mich hinreißen lassen von ihren... Körper, ihre Lippen die nach Kirschen geschmeckt haben! Verdammt Ero-sennin, seine Bücher!> Fluchte er in Gedanken.

--Draußen vor dem Zelt.--

Jiraiya saß auf einen der Bäume, schrieb einige Sachen in seinen Notizbuch. Er hatte genau beobachtet wie die restlichen Uzumakis in Narutos Zelt verschwanden.

<Naruto ist Gold wert!> Kicherte er, hatte genügend Material gesammelt für sein nächste Buch.

-- Nächster Morgen.--

Er hatte seit langen schon nicht mehr so gut geschlafen wie gestern. Er öffnete seine Augen, blickte um sich, Sowohl Karin und Fuuka hatten sich so nah wie möglich an ihm gekuschelt. Sein Blick ging zu Tayuya die seelenruhig auf ihn schlief, ein grinsen zierte ihre Lippen. <Wen ich sie so betrachte ist sie eigentlich richtig süß.> Dachte er, ihm fiel die letzten Ereignisse von der gestrigen Nacht wieder ein, errötete als er daran dachte.

Einige Minuten später schlug Karin ihre Augen auf, sie fühlte sich unbeschreiblich wohl, sie hatte ja schließlich ihre Nacht neben ihren Naruto verbracht. Sie spürte, dass Naruto seinen Arm um sie geschlungen hatte. Ihr Blick streifte langsam zu der

schlafenden Tayuya, zog einer ihren Augenbrauen nach oben, sie befreite sich langsam von der Umarmung von ihm, stand geräuschlos auf, bückte sich über Naruto. Er errötete als Karin über ihn sich beugte, konnte dank des verrutschten Schlafoberteils ihren Schwarzen BH sehen. Karin rüttelte langsam an Fuuka, das sie wach werden sollte, sie wachte auch kurze Zeit später auf.

"Guten Morgen Karin-chan."

"Leise Fuuka-chan, sieh mal."

Nun merkte auch sie, dass Tayuya auf ihm lag und friedlich schläft.

"Karin-chan, ist dir was aufgefallen, das sie ruhig und friedlich schläft?"

"Hai, sonst schläft sie immer unruhig, wird oft nachts wach von den schrecklichen Bilder in der Vergangenheit."

Fuuka nickte und stand langsam auf, Naruto errötete abermals als er ihren roten Slip sah, wegen ihrer verrutschen Hose, die sie gerade wieder hochzog.

"Lass uns umziehen und das Frühstück vorbereiten, Karin-chan." Flüsterte Fuuka, sie nickte schließlich und beide verließen leise das Zelt.

Die Minuten vergingen, er beobachtete Tayuya beim schlafen, wie sie so ruhig, glücklich schläft. Er fuhr mit seiner Hand ihre Gesichtzüge entlang, nahm eines ihrer verirrtten Haarsträhnen die ihren Gesicht verdeckte und Strich ihr es hinter ihren Ohr. Durch diese Geste wurde sie langsam wach, blinzelte ein paar mal verwirrt, rieb sich den Schlaf aus den Augen.

"Ohayo Tayuya-chan, gut geschlafen?" Kam es lächelnd von ihm.

"Hai, seit Ewigkeiten habe ich lange nicht mehr so gut geschlafen!", umarmte Naruto am Hals, zog ihn näher zur ihr.

Naruto errötete, da sich nur wenige cm trennten für einen Kuss so wie gestrige Nacht.

"Ich finde die Seite an dir ist sehr süß, aber wen es die anderen uns so sehen verstehen sie es sicher falsch, versteht du?"

Tayuya hob ihren Kopf an, blickte verwirrt in Narutos Gesicht. Die Sekunden vergingen, sie realisierte langsam wo und mit wem sie sich hier befand, ihre Augen weiteten sich langsam, ihre Wangen glühten regelrecht.

"Kyaaa!" Schrie sie auf einmal los, stand blitzschnell auf, rannte fluchtartig aus seinen Zelt.

Naruto blickte ihr verwirrt hinter, kratzte nachdenklich den Hinterkopf. "Verstehe einer die Frauen." Murrte er.

Einige Minuten später verließ ein sehr erleichterter Naruto das Zelt. Er hatte zwar noch seinen Schlafanzug an, aber das war ihm egal, er würde sich erst mal etwas Frisch machen.

"Ich bin stolz auf dich Gaki, dass hätte ich dir gar nicht zu getraut!" Kam es breit grinsend von Jiraiya .

Naruto blickte seinen Sensei an, kratzte sich verlegend am Hinterkopf, konnte gerade so noch das grinsen verkneifen.

"Dein Bücher sind schuld, das es soweit kam, Ero-sennin!"

"Mein neustes Buch Icha Icha Tactics, lernt man mehr über die Beziehung zwischen Mann und Frau. Was sie mögen und was nicht, wo sie gerne angefasst werden, was für sie ein No go ist." Tadelt Jiraiya ihn.

Er packte als nächstes ihn an der Schulter, hatte ein perverses grinsen aufgesetzt. "Als unsere Schlägerbraut aus deinem Zelt regelrecht floh hatte sie ein knallroten Kopf, hat es geklappt was in dem Buch stand?"

Naruto errötete als er an das letzte Ereignis, dachte, nickte schließlich.

"Hai, es hatte geklappt wie es im Buch stand." Jiraiya nickte zufrieden als er das hörte.

"Welche Bücher Naruto-kun?" Fragte eine gähnende Mei, die selbst erst vor ein paar Minuten wach wurde.

Naruto schreckte auf, blickte zu Mei, die er komplett vergessen hatte, hoffte das sie es niemals erfahren wird, was in der Nacht geschah, sonst ist er Geschichte.

"Ohayo Mei-hime. Wir reden gerade nur über die Bücher die er mir gab, um meine Fuuin Kenntnisse zu erweitern." Musste er leider lügen, weil wen er ihr die Wahrheit erzählte das er bei Tayuya bisschen zu weit ging, sogar ihren Kuss erwiderte dann ist er so gut wie Tod.

Sie zog misstrauisch einer ihrer brauen nach oben, fixierte ihn aus zusammengekniffenen Augen an.

"Wen Du das sagst Naruto-kun." Und ging zum See um sich frisch zu machen.

Naruto seufzte erleichtert aus. "Ero-sennin sie macht mir manchmal echt Angst."

Jiraiya kicherte etwas und blickte belustigt zu ihm runter. "Keine sorge... Sie ist einfach zu knacken... Sie tut zwar so als wäre sie hart, aber sie hat einen weichen Kern. Wen du ihr mehr Aufmerksamkeit schenkst zerfließt sie regelrecht in deinen Händen, da ihr Verlobt seit, sie dich liebt hättest du freie Bahn, könntest mit ihr alles machen!"

Naruto war mit seinen Gedanken wo anders, dachte an seine Möglichkeiten die er mit Mei hätte, ihm lief bereits das Blut aus der Nase. Jiraiya sah das und fing an laut zu

lachen, das holte ihn aus seinen Gedanken, wischte schnell das Blut was aus seiner Nase kam weg.

"Du bist ein schlechter Umgang für mich!" Motzte Naruto ihn an, Jiraiya wuselte ihn durch seine Haare, was der Blondschof natürlich protestierte.

"Neh, Gaki das sagst du nur so... Wer liest bitteschön meine ganzen Skizzen, bewertet sie immer als sehr gut, möchte am liebsten von allen Ausgaben ein Buch haben?" Witzelte Jiraiya.

Naruto murmelte was vor sich hin, ging zum See um sich frisch zu machen, schließlich sich um zuziehen.

Fortsetzung folgt. ;-)

## Kapitel 2: Love and Nami no Kuni.

Eine Viertelstunde verging, als er sich frisch machen ging, sich sauber Klamotten sich anzog. Er ging gemütlich zum Lager zurück, hob lässig die Hand zum Gruß als er ankam, wo sein Team gerade frühstückten.

"Ohayo!" Kam es breit grinsend von ihm.

Sie blickten auf von ihrem Essen, begrüßten ihn ebenfalls. Er setzte sich auf einen der Baumstämme, blickte jeden einzelne an, bis sein Blick bei Tayuya zum stillstand kam. Sie hatte immer noch einen knallroten Kopf, blickte peinlich berührt zum Boden, als er sie anblickte. Er fuhr sich durch die Haare, stand auf ging zu ihr und setzte sich neben ihr hin.

"Es tut mir Leid was in der Nacht passiert ist..." Flüsterte er so leise, das sie es nur hören konnte.

Sie verschluckte sich an ihrem Essen, hob abrupt ihren Kopf, blickte ihn mit aufgerissenen Augen an. "Du warst wach gewesen?!" Schrie sie. Die anderen Uzumakis blickten verwirrt zu ihnen, fragten sich was hatte er gemacht in der Nacht wo sie schliefen. Fuuka und Karin blickten sich gegenseitig an, nickten schließlich und standen auf, gingen zu ihnen hin.

"Hai, es tut mir Leid, was ich dir angetan habe." Kam es ehrlich von ihm.

"Was hatte er dir angetan?" Fragte eine interessierte Fuuka. Tayuya blickte sie an, stand langsam auf und ging mit geröteten Wangen zu ihnen, flüsterte ihnen ins Ohr, was der Blondschoopf angestellt hatte. Fuuka und Karin wurden ebenfalls auch rot, sie stellten sich vor, dass Naruto dies mit ihnen getan hätte und malten sich die wildesten Sachen aus.

Nach einer gewissen Zeit bildete sich um Fuuka eine dunkle Aura, gefährlich pochte eine Zornader an ihrer Stirn. Sie stand langsam auf, ging zu den blonden, packte ihn an den T-shirt, schrie ihn an. "Teme bei mir spielst du den unschuldigen, bei ihr lässt du den perversen raus?!" Sie war eifersüchtig auf Tayuya, hätte sie gestern bloß weiter gegangen, als geplant.

Ihm lief bereits den Angstschweiß über die Stirn, hatte panische Angst vor ihr, weil sie sah aus wie ein Dämon. Er kratzte sich nervös am Hinterkopf. "Hör zu Fuuka-chan, ich kann es eigentlich selbst nicht glauben was passiert ist!" Wimmerte er als sich eine weitere Zornader bei ihr an der Stirn bildete.

"Teme!" Knurrte sie, musste unterdrücken ihm eine kopfnuss zu verpassen.

Karin rückte ihre Brille zurecht, ging zu Fuuka, legte ihre Hand auf ihre Schulter. "Beruhige doch!" sagte sie ruhig.

Fuuka schnaubte und ließ ihn los, ging von ihm weg. "Danke Karin-chan, ich wuss-" Sie packte selbst ihn am Kragen, hatte selbst eine Dämonische Aura um sich, schüttelte ihn durch. "Wie konntest du es bloß wagen, bei ihr so was zu machen, du Lustmolch!" Schrie sie an.

"Huh?" Brachte er hervor, erkannte sie gar nicht wieder.

Karin schnaubte und ließ ihn los, ging wieder zu Tayuya und Fuuka. Naruto blickte ihr verwirrt hinter, schüttelte seinen Kopf. "Ihr beide seit schuld daran, das es passiert ist!"

Sie verengten ihre Augen gefährlich. "Wie sollen wir das den bitte verstehen?" Kam es kühl von Fuuka.

Naruto verengte in der nächsten Sekunde seine Augen gefährlich, die Uzumakis zuckten zusammen, als sie seinen Blick sahen.

"Hält ihr mich für dumm? Ich war wach gewesen, als ihr in meinen Zelt gekrochen kamt!" Zischte er gefährlich.

Sie hatten es mit der Angst zu tun als sein Chakra Level in die Höhe stieg. "A-Aber das tut nichts zur Sache, du hattest mit deiner Aktion Tayuya-chan geschadet!" Karins Atem stockte als sie sein goldenes Chakra, was ihm umgab sah, durch ihre Hiden Kagura Shingan Fähigkeit. Naruto war sauer auf die beiden, wie können sie es wagen mir die schuld dafür zu geben was passierte. Wären sie nicht in meinen Zelt gekrochen, wäre Tayuya auch nicht gekommen, natürlich ist es auch seine schuld gewesen, was er mit ihr angestellt hatte, das gab er offen zu. Er verengte seine Augenbrauen, ließ sein Chakra Level bewusst in die Höhe schießen, eine sichtbare goldene Aura umgab ihn langsam, der Boden zerberste unter ihm, vereinzelt Steine schwebten in der Luft.

"Ihr werdet euch bei Tayuya-chan entschuldigen! Ihr seit zum Teil schuld daran, wärt ihr nicht auf diese dumme Idee gekommen, anstatt mich zu Fragen!", Schoss eine geladene Menge an Chakra zu ihnen.

Fuukas und Karins Beine wurden schwach, sie konnten es nicht verhindern. Diese starke Aura, dieses Chakra, dieser Befehlston.

"Es war doch eine schlechte Idee von dir gewesen." Kam es eingeschüchtert von Karin.

Fuukas Wangen erröteten als sie seinen Blick sah und sein Chakra Spürte. "Naruto-sama..." Säuselte sie verführerisch.

Er schraubte sein Chakra zurück, zog eine Braue nach oben als er das von Fuuka hörte und blickte sie verwirrt an.

"Oh... Naruto-sama!" Stand sie blitzschnell auf, rannte zu Naruto, schmiss sich auf ihn, viel mit ihm auf den Boden.

"Ich war ein ganz böses Mädchen gewesen... Bestrafe mich dafür!" Säuselte sie, rieb ihren Kopf an seiner Brust.

Er versuchte sich zu befreien von der Umarmung, blickte Hilfesuchend zu Tayuya, sie zeigte ihm eiskalt nur ihren Mittelfinger. Er grinste teuflisch, zeigte ihr den Zeigefinger und Mittelfinger entgegen, machte eine kreisende Bewegung. Sie errötete als sie seine Geste Verstand und wurde schließlich Ohnmächtig. Er fing an laut zu lachen als er es sah, wie sie nach hinten kippte, dank Karin aufgefangen wurde.

"Musste es sein?!" Kam es schnaubend von Karin, als sie Tayuya sanft auf den Boden legte.

Naruto grinsen wurde breiter, konnte sich von den klammergriff von Fuuka doch noch befreien.

"Thehe Karin-chan es kam einfach über mich." Kratzte er sich nervös an seinen Hinterkopf.

Fuuka plusterte ihre Wangen auf, stand vom Boden auf, umarmte Naruto von hinten. "Du weißt es hat ein Nachspiel.. ich möchte noch viel weitergehen als du bei Tayuya-chan getan hast." Säuselte sie ihm ins Ohr und gab ihm ein Kuss auf die Wange.

Naruto errötete als er das gehört hatte, schüttelte seinen Kopf um wieder klare Gedanken zu fassen.

"Man darf euch nicht eine Sekunde aus den Augen lassen!" Kam es verärgert von Mei, stampfte zu Naruto, riss ihn aus Fuukas Umarmung, drückte seinen Kopf gegen ihre Brust. Seine Augen weiteten sich, Blut lief ihm bereits aus der Nase als er ihre deutlich spürbare Brust spürte an seinen Gesicht. Fuuka und Karin schnalzten mit der Zunge als sie sahen, das er dadurch Nasenbluten bekam. Mei errötete als sie nach unten blickte, sah das Naruto fester an ihrer Brust sich an kuschelte.

"E-Es ist ok so... E-Er ist schließlich mein Verlobter!" Stotterte sie, wurde ein Tick röter im Gesicht.

Die Uzumakis sahen sie entgeistert an, konnten es nicht glauben was sie von sich gab. Für Mei wurde es doch auf einmal zufiel und stoß ihn von ihr weg, hielt schützend ihre arme vor der Brust. "D-Du Perverser so was unsittliches mit mir zu machen!", gab ihm eine saftige Kopfnuss.

Er rieb sich den Kopf vor schmerzen und fluchte laut. "Ihr habt Probleme!" Murrte er.

Ein räuspern ertönte, so machte sich Jiraiya auf sich aufmerksam. "Da ihr sicherlich mit euren... Ehe Streit fertig seit, dann können wir ja weiterreisen?" Er blickte zu der bewusstlosen Tayuya, zog eine Augenbraue nach oben. "Muss ich nachfragen warum unsere Schläger queen bewusstlos ist?"

"Nein alles ist ok, Ero-sennin!" Kam es grinsend von Naruto.

"Packt eurer Sachen, dann reisen wir weiter! Gaki du weckst Tayuya kapiert?"

Ein nicken bekam er als Antwort, so gingen die Kunoichis einpacken.

Naruto ging zu der bewusstlosen Tayuya, setzte sich neben ihr hin, packte sie sanft mit der einen Hand am rücken und der anderen Hand unter ihrer Oberschenkel zog sie auf sein Schoß. Er fuhr als nächstes mit seiner Hand ihre Gesichtzüge entlang, fuhr die verirrten Haarsträhnen hinter ihren Ohr, gab zum Schluss ein Kuss auf ihrer Stirn. Durch diese Geste wurde sie langsam wach und musste verwirrt blinzeln als sie ihn ein lächelndes Gesicht blickte. Sie blickte um sich, errötete als ihr bewusst wurde, das sie auf Narutos Schoß sitzt, versuchte sich zu befreien und doch klappte es nicht.

"Beruhige dich doch, ich wollte mit dir in Ruhe reden Tayuya-chan." Er fuhr beruhigend mit seiner Hand ihr rücken entlang, sie hörte langsamauf zu zappeln.

Sie wurde eine Nuance röter im Gesicht, versuchte seinen blick zu vermeiden, in dem sie ihren Kopf weggedreht. Er umfasste mit seiner Hand ihren Kinn, drückte sie mit leichter Gewalt zu ihm das sie ihn angucken sollte.

"Hör mir bitte zu, verstehe mich bitte nicht falsch was ich dir sage ok?"

"H-Hai!" Stottert sie.

Er errötete leicht als er zurückdachte. "Es wäre gelogen wen es mir nicht gefallen hätte, was in der Nacht geschah... Aber es wahr ein Fehler von mir, es tut mir leid."

Ihr ganzer Körper wurde auf einmal heiß, kalt als sie es von Naruto hörte, das es ihm gefallen hatte, da er der erste Junge war der sie überhaupt berühren durfte. Sie fing an zu schluchzen, als ihr klar wurde das er ein anderes Mädchen liebte und nicht sie.

Und dann passierte etwas, was Naruto den Rest gab und sich vorkommen ließ, wie das letzte Arschloch. Seine Tayuya hatte angefangen zu Weinen, das wegen ihm. Er umarmte sie leicht und zog sie näher zu sich, sie krallte sich sofort an seinen T-shirt, ließ die tränen freien Lauf. Er blickte um sich ob niemand in der Nähe ist, da es nicht der Fall ist wie er feststellte drückte er Tayuya leicht von sich, blickte in ihr verweintes Gesicht, ihm brach es das Herz als er es sah, wischte mit seinen Daumen die tränen weg.

"Was ich jetzt tue, das bleibt unter uns ok?"

Sie nickte verwirrt, wusste nicht worauf er hinauswollte und sagte nur. "Hai?"

Der Blick des Blonden wanderte über das wunderschöne Gesicht und blieb dann an den roten, vollen Lippen hängen, die nach Kirschen geschmeckt haben. Sein Herzschlag beschleunigte sich, sein Hals wurde ganz trocken und er rang mit sich.

«Soll ich es wagen, sie zu küssen wie vor kurzem?»

Und dann ganz langsam kam er ihrem Gesicht näher. Ihre Augen weiteten sich, ihre

Wangen glühten regelrecht als sie sah das Naruto sie küssen wollte, schloss sie ihre Augen vor Glückseligkeit das ihre Liebe sie endlich küssen wollte. Er legte zärtlich seine Lippen auf ihre, es war ein wundervolles Gefühl. Es war die richtige Entscheidung sie zu küssen den sie gehört ihm und sonst keinen. Es war schön. Kleine Schmetterlinge flogen in seinem Bauch, seine Wangen waren gerötet und sein Herz schlug ganz schnell vor Aufregung.

Sie lösten wieder den keuschen Kuss und sahen sich kurz tief in die Augen, bevor sie sich erneut küssten. Die Minuten vergingen und sie trennten sich wieder wegen Luftmangel, er blickte tief in ihren schönen braunen Augen.

"I-Ich L-Liebe dich Tayuya-chan!" Stottert Naruto.

Sie blickte wie erstarrt ihn an, als sie endlich diese drei Wörter hörte, wo sie sich nach sehnte das er ihr mal sagen würde, fing sie an zu Weinen vor Freude.

"I-Ich Liebe dich auch Naruto-kun, seit langen schon." Flüsterte sie als sie sich an ihm lehnte, mit ihren Zeigefinger seine Brust umkreiste.

"Es darf keiner Wissen, nicht mal Fuuka und Karin okay?"

"Mach dir keine sorgen Naruto-kun... es ist bereits abgesprochen, das wen es so weit mal kommen würde, das du uns alle drei zur festen Freundinnen nehmen solltest."

Naruto blickte sie geschockt an was sie von sich gab. "Wie soll das den bitte schön gehn?"

"Keine sorge Naruto-kun... überlass das uns... wir haben auch Mei-chan dazugeplant da ihr Verlobt seit, sie weiß zwar von nichts aber sie würde es sicherlich verstehen."

Sie hob ihren Kopf an, blickte ihn als nächstes finster an. "Wenn du noch ein anderes Mädchen außer uns hast, dann mache dich auf was gefasst!" Drohte sie ihm.

Ihm lief abermals den Angstschweiß, als ihm die Szene von Fuuka sehr ähnelte, konnte schließlich nur nicken.

Tayuya erhob sich von seinen Schoß, nickte zufrieden. "Gut dann lass uns packen gehen Naruto-kun!"

"Hai!"

--Nami no Kuni.--

Es war bereits Nachmittag als die Gruppe ankamen, sie mussten mit einem Boot den restlichen weg nehmen, da Nami no Kuni vom Meer umgeben ist. Als sie durch die kleine Stadt liefen blickten sie verstört um sich.

"Als ich vor Jahren mal hier war sah es ganz anders aus, jetzt sieht es so aus wie eine Geisterstadt..." Kam es von Jiraiya, der schien zu überlegen wie es dazu kam.

"Mein Gefühl sagt mir das hier irgendetwas nicht stimmt." Murmelte Naruto und blickte um sich.

"Hai, hier stimmt etwas nicht, ich spüre viele Chakrasignaturen, die sind nicht freundlich gesinnt!" Kam es von Karin, die ihre Brille wieder richtig auf die Nase setzt.

"Dann lass uns die Meute aufmischen!" Kam es angriffslustig von Tayuya.

"Wir sollten lieber unnötige Kämpfe vermeiden, lieber den Drahtzieher ausschalten, der für hier alles verantwortlich ist!" Schilderte Fuuka ihren Plan.

Tayuya murrte, doch nickte sie wie die anderen, das sie ebenso einverstanden ist mit ihren Plan.

Jiraiya blickte Naruto an, der wusste was zu tun ist. Er ging in die Hocke und legte seine Hand auf den Boden, schloss seine Augen. Nach wenigen Sekunden öffnete er seine Augen und stand wieder Grade. "Es sind genau 110 Nukenins ohne Rang, die uns nicht gefährlich werden könnten. Aber es gibt zwei Nukenins, die kommen aus Kirigakure und ich schätze sie sind beide A-Rang! Es befindet sich außerdem ein Team aus Konoha bei denen." Erklärte er die Situation.

Jiraiya grinste ihn stolz an, wuselte ihm durch seine Haare. "Sehr gut Gaki! Ihr habt es gehört, wo befinden sie sich Karin-chan?"

Karin schloss die Augen, versuchte sie aufzuspüren, öffnete ihre Augen nach ein paar Sekunden. "Die 2 Nukenins, die Naruto-kun auf A-Rang schätzt sind auf einer unvollständigen Brücke, die kämpfen gerade gegen das Team aus Konohagakure, schienen denen Nukenins unterlegen zu sein." Sie rückte ihre verrutschte Brille auf die Nase. "Die anderen Nukenins sind ebenfalls auf den Weg zur Brücke, es könnte noch eine Weile dauern bis sie es erreichen!"

Jiraiya nickte zufrieden. "Dann unterstützen wir das Team aus Konoha, irgendwelche Einwände?" Fragte er an seinen Team Gericht.

Sie nickten das sie einverstanden sind, sprinten los um sie zu unterstützen.